



V E R E I N
 Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
 office@bildungsmanagement.at
 http://www.bildungsmanagement.at



Masterlehrgang „SUPERVISION, COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Abschluss im November 2007

Ist Wissensmanagement ein geeignetes Instrument Non-Profit-Organisationen temporären Charakters mit speziellen Wissensinhalten beim Erreichen ihrer Wissensziele zu unterstützen?

Dr. Renate Meissner

renate.meissner@aon.at

Zusammenfassung:

Im Zuge unserer heutigen Wissensgesellschaft gewinnt nicht nur Wissen, sondern vor allem der Umgang damit an Bedeutung. Wissensmanagement spielt dabei eine wesentliche Rolle. Während dieses ursprünglich aus der Idee des Wissens als Produktionsfaktor hervorgegangen ist und von Unternehmen vornehmlich zur Profitsteigerung eingeführt wurde, gelangt Wissensmanagement zunehmend auch im Non-Profit-Bereich zur Anwendung. Ziel vorliegender Arbeit ist es zu prüfen, inwieweit die gängigen Wissensmanagementtheorien und -methoden in diesem Bereich von praktischer Relevanz sind und inwieweit diese auf Organisationen mit einmaligem und temporärem Charakter und ganz spezifischem Wissen angewandt werden können. Aufgrund der aus der Analyse der theoretischen Wissensmanagement-Literatur

gewonnenen Erkenntnisse sowie einer empirischen Untersuchung, die sich des narrativen Interviews und zusätzlich des Story-Tellings als einem speziellen Wissensmanagement-Tool als zweiter Forschungsmethode bediente, konnte die der Arbeit zugrundeliegende Annahme, dass Wissensmanagement bzw. einzelne Bausteine davon, durchaus geeignet sind, Non-Profit-Organisationen einmaligen Charakters beim Erreichen ihrer Wissensziele und beim Wissenserhalt zu unterstützen, verifiziert werden.

Abstract:

In progress of today's knowledge society not only knowledge itself but particularly dealing with knowledge gains in importance. Knowledge management plays an important role in this connection. While knowledge management initially developed from the idea of knowledge as a production factor and mainly was established by companies to increase profit, it more and more comes to application in the field of nonprofit.

The aim of this treatise is to verify to what extent common theories and methods of knowledge management are of practical relevance in this field and to what extent they can be applied on unique and temporary organizations with completely specific knowledge. On the basis of the knowledge obtained from the analysis of the theoretical knowledge management literature as well as an empirical study which made use of

narrative interview and in addition of storytelling as a special knowledge management tool and as second method of research, the hypothesis underlying this treatise, that knowledge management respectively single components of it, are quite suitable to support non-profit-organizations of unique character in reaching their knowledge goals and in preserving their knowledge, could be verified.